



Sammlung Theaterzettel

Der Zigeunerbaron

Schwarz, Victor

1916-04-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und Nationaltheater Mannheim

231

Samstag, den 29. April 1916

Bei aufgehobenem Abonnement

Der Zigeunerbaron

Operette in drei Akten. Nach einer Erzählung M. Zolas von F. Schnitzler
Musik von Johann Strauß

Spielleitung: Karl Marx. Musikalische Leitung: Viktor Schwarz

Personen:

Graf Peter Homonay, Obergespan des Temeser Komitates	Joachim Kromer
Conte Carnero, königlicher Kommissär	Karl Reumann-Hobitz
Sandor Barinkay, ein junger Emigrant	Max Lipmann
Kalman Zsupan, ein reicher Schweinezüchter im Banate	Hugo Boifin
Arjena, seine Tochter	Karen Oberwald
Mirabella, Erzieherin im Hause Zsupans	Elise de Lant
Ottokar, ihr Sohn	Max Felmy
Cypra, Zigeunerin	Betty Koster
Saffi, Zigeunermädchen	Elly Pfeiffer
Bali	Alexander Köfert
Zofi	Karl Böller
Ferko	Adolf Karlinger
Mihaly	August Krebs
Ein Herold	Fritz Müller
Seppl, Laternbub	Jenny Gotter
Mitka, Schiffsknecht	Mois Wolze
Istvan, Zsupans Knecht	Hermann Trembich
Ein Zigeunerknabe	Sofie Landschneider

Schiffsknechte, junge Csittos, Arjenas Freundinnen, Zigeuner, Zigeunerinnen und Zigeunerkinder, Trabanten, Grenadiere, Seressaner, Husaren, Marktenderinnen, Pagen, Hofherren, Hofdamen, Ratsherren, Volk etc.

Ort der Handlung: 1. Akt im Temeser Banate. 2. Akt in einem Zigeunerdorf ebendasselbst. 3. Akt in Wien.
Zeit der Handlung: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Nach dem ersten und zweiten Akte größere Pausen.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemandem den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr **Anfang 8 Uhr** Ende 11 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Kleine Preise

Numerierte Plätze:	Nr.	Preis	Numerierte Plätze:	Nr.	Preis
I. Rang: Mitte, 1. Reihe	7.-	7.-	II. Rang: Seite, 1. Reihe	1.-	3.50
I. Rang: Mitte, 2. Reihe	6.-	6.-	II. Rang: Seite, 2. Reihe	2.-	3.-
I. Rang: Mitte, 3., 4. und 5. Reihe	5.-	5.-	III. Rang: Mitte, 1. Reihe	3.-	2.50
I. Rang: Loge 1. Reihe	4.50	6.-	III. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	4.-	2.-
I. Rang: Loge 2. und 3. Reihe	4.50	4.50	III. Rang: Seite, 1. Reihe	5.-	2.-
Ganze Logen, für den Platz	5.-	5.-	III. Rang: Seite, 2. Reihe	6.-	1.50
Parterre: Loge 1. Reihe	4.-	5.-	III. Rang: Proszeniumsloge	7.-	1.50
Parterre: Loge 2. Reihe	4.-	4.-	IV. Rang: Mitte	8.-	1.-
Ganze Logen, für den Platz	4.-	4.-	IV. Rang: 7. Reihe	9.-	0.50
Sperreng: 1. Parterre	3.-	4.-			
Sperreng: 2. Parterre	4.-	4.-	Nicht numerierte Plätze:		
II. Rang: Mitte 1. Reihe	3.50	4.-	Stehplätze im Parterre		2.50
II. Rang: Mitte, 2. und 3. Reihe	3.50	3.50	Parterre		1.50

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10-11 Uhr (ausgenommen Sonn- u. Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-11 Uhr und nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parterreplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung A. Michelsen in Speyer. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Sonntag,	30. April, A 47, hohe Preise: Der Rosenkavalier	Anfang 6 Uhr
Montag,	1. Mai: Keine Vorstellung.	
Dienstag,	2. Mai, C 46, hohe Preise: Zum ersten Male: Zulamith. — Hierauf: Klein Idas Blumen	Anfang 7 Uhr